

Betreff:

Celler Straße: Verbesserte Querungsmöglichkeit für Zu-Fuß-Gehende und Radfahrende im Zuge des Wallrings

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

26.04.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 02.05.2023

Sitzungstermin

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.04.2023 beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Zu 1.: Es gibt im näheren Umfeld keine Möglichkeiten zur Kompensation des Parkplatzverlustes bei der Umsetzung von Variante 2. Eine Umwandlung der Längsparkplätze in Senkrecht- oder Schrägparkplätze würde zu Lasten von Fußwegen gehen und insbesondere in Fahrradstraßen beim Ausparken zu Gefährdungen führen.

Zu 2.: Wenn die Parkplätze um 0,75 m (Breite des erforderlichen Sicherheitstrennstreifens) in Richtung Gehweg verschoben würden, könnten insgesamt sechs Parkplätze mit einer Breite von 2,00 m erhalten werden. Allerdings würde die Gehwegbreite neben den Parkplätzen dann nur noch ca. 1,80 m betragen. Aus umweltpolitischen Aspekten ist die Reduzierung der Gehwegbreite unter das Mindestmaß von 2,50 m negativ einzuschätzen, da hiermit ein Attraktivitätsverlust des Gehwegs eintreten würde. Außerdem müsste weiträumig in den Wurzelraum der Bestandsbäume eingegriffen werden, was zu Schädigungen an den Bäumen führen würde. Finanziell würde die Änderung der Planung gegenüber der ursprünglichen Variante 2 keine wesentlichen Auswirkungen haben.

Wegen der Schädigung der Bäume ist von der Idee abzuraten.

Zu 3.: Nach Einschätzung der Verwaltung wird eine zukünftige Bewirtschaftung der Parkplätze die Parkplatznachfrage in diesem Bereich verringern.

Leuer

Anlage/n:

keine